

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

98 (22.6.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370866](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370866)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o 98. Sonntag, den 22. Juni 1884.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Großherzogl. Röhungs-Commission werden zur Hauptföhrung der Hengste, zur Besichtigung der Stuten, zur Eintragung von Hengsten und Stuten in die Stammregister, zur Vertheilung der Prämien und zur Revisionsföhrung der Hengste folgende Termine bestimmt:

1. zu Cloppenburg auf Donnerstag, den 3. Juli, Morgens 10¹/₂ Uhr, zur Hengstföhrung und Stutenbesichtigung für die Aemter Cloppenburg u. Friesoythe,

2. zu Bechta auf Freitag, den 4. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Hengstföhrung und Stutenbesichtigung für das Amt Bechta,

3. zu Delmenhorst auf Sonnabend, den 5. Juli, Morgens 10 Uhr, zur Hengstföhrung und Stutenbesichtigung für die Aemter Delmenhorst und Wildeshausen,

4. zu Oldenburg auf Montag, den 7. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Hengstföhrung und Stutenbesichtigung für die Aemter Oldenburg und Westerbefede,

5. zu Berne auf Mittwoch, den 9. Juli, Morgens 10 Uhr, zur Hengstföhrung und Stutenbesichtigung für das Amt Elsfleth, südlich der Hunte,

6. zu Jever auf Donnerstag, den 10. Juli, Morgens 11 Uhr, zur Stutenbesichtigung für Amt und Stadt Jever,

7. zu Jever auf Freitag, den 11. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Hengstföhrung für Amt und Stadt Jever,

8. zu Barel auf Sonnabend, den 12. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Hengstföhrung und Stutenbesichtigung für Amt und Stadt Barel,

9. zu Stollhamm auf Montag, den 14. Juli, Nachmittags 1¹/₂ Uhr, zur Stutenbesichtigung für das Amt Butjadingen,

10. zu Rodenkirchen auf Dienstag, den 15. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Hengstföhrung für die Aemter Butjadingen, Brake und Elsfleth, nördlich der Hunte,

11. zu Ovelgönne auf Mittwoch, den 16. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Stutenbesichtigung für das Amt Brake und das Amt Elsfleth, nördlich der Hunte,

12. zu Oldenburg auf Donnerstag, den 24. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Prämienvertheilung für Stuten,

13. zu Oldenburg auf Freitag, den 25. Juli, Morgens 10 Uhr, zur Prämienvertheilung für Hengste, ebeninell Morgens 9 Uhr zur Revisionsföhrung.

Die Ahtsmänner haben sich zu den vorstehend unter 1—11 incl. aufgeführten Terminen wie folgt einzufinden:

in Cloppenburg, Bechta, Oldenburg und Delmenhorst der Zeller Rosenbaum zu Westerbakum und der Hausmann Grashorn zu Rahde,

in Berne, Jever und Barel der Gemeindevorsteher G. Fuhrken zu Schweiburg und der Hausmann J. C. Daun zu Jever,

in Stollhamm, Rodenkirchen und Ovelgönne die Hausleute Martens zu Moorsee und Becker zu Schmalensfetherwarp, sowie der Hausmann J. D. Glosstein zu Elsfleth.

Zur Prämienvertheilung in Oldenburg — am 24. und 25. Juli — haben sämmtliche Ahtsmänner zu erscheinen.

Zur Beachtung für die Pferdezüchter wird Folgendes bekannt gemacht:

I. An den unter 1—11 incl. vorstehend benannten Tagen sind der Röhungs-Commission zur festgesetzten Zeit vorzuführen:

- alle zum Decken fremder Stuten bestimmten dreijährigen und älteren Hengste. Wird ein Hengst nicht vorgeführt, so ist die Bescheinigung eines approbirten Thierarztes über den Grund der Behinderung einzuliefern;
- die in den Jahren 1881, 1882 und 1883 prämiirten Stuten, sowie die in das Stammregister eingetragenen Stuten mit ihren Saugfüllen, beide mit der Nachweisung, von welchem Hengste sie gedeckt worden sind;
- diejenigen Stuten, welche die Besitzer der Röhungs-Commission zur Bewerbung um die Prämien vorstellen wollen.

II. Zu denselben Terminen erfolgt die Prüfung von Zuchtperden, behufs deren Aufnahme ins Stammregister, und zwar der Hengste unmittelbar nach der Röhung der Hengste, und der Stuten unmittelbar nach der Stutenbesichtigung. Die Besitzer haben der Röhungs-Commission möglichst genaue Nachweise über die Abstammung ihrer Pferde vorzulegen.

Die unter Ib gedachte Vorführung der Prämienstuten hat vor der Stutenbesichtigung zu geschehen.

III. Das sog. Pfeffern der vorzuführenden Pferde ist verboten, und die Röhungs-Commission ermächtigt, Pferde, welche gepfeffert sind, zurückzuweisen.

IV. Formulare zu Deckscheinen sind von der Stalling'schen Buchhandlung in Oldenburg zu beziehen.

Oldenburg, 1884 Juni 19.

Staatsministerium. Departement des Innern.

S a n s e n.

Die Pfarrstelle in Huntlosen ist in Folge der Ernennung des dortigen Pfarrers Koch zum Pfarrer in Neuenburg erledigt.

Bewerbungen um dieselbe sind bis zum 31. Juli beim Oberkirchenrath einzureichen.

Oldenburg, 1884 Juni 17.

Oberkirchenrath.

H a n s e n.

Folgende Stiere sind nachträglich angeführt:

1. der Stier des Christ. Büten bei Jeber, 1 J. alt, schwarzbunt mit Stern,
2. der Stier des Hinrichs-Herzhausen und Evers-Reiseburg, 1 Jahr, schwarzbunt mit Stern und kl. Schnippe,
3. der Stier des Herm. Christians-Sorgenfrei, 1 Jahr, schwarzb. mit Stern,
4. der Stier des Poppe Thomssen = Westrum, 1 Jahr, schwarzb. mit kl. Stern,
5. der Stier des G. N. Rienitz-Kleiburg, 1 J. 2 Mon., schwarzb., einige weiße Haare vor der Stirn,
6. der Stier desselben, 1 J. 1 M., schwarzbunt mit kleinem Stern,
7. der Stier des Hinrich Janßen-Sandel, 1 J., schwarzb. mit Stern,
8. der Stier des Friedrich Janßen = Schenam, 1³/₄ J., schwarzb. mit Stern,
9. der Stier des Johann Betten-Sandelermöns, 1¹/₄ J., fast schwarz mit weißen Beinen,
10. der Stier des A. W. Janßen = Cleverns, 1 J., schwarzbunt mit Stern,
11. der Stier des J. W. Groenewold-Roffhausen, 1 J., schwarzbunt mit Stern und Schnippe,
12. der Stier desselben, 1 J., schwarzb. m. Stern,
13. der Stier desselben, 1 J., schwarzbunt mit kleinem Stern,
14. der Stier des Johann Frerichs-Roffhausen, 1 J., weißbunt mit Blesse,
15. der Stier des Gem.-Vorst. Blagge = Barkel, 1 J. 2 M., schwarzbunt mit Schußstern,
16. der Stier des H. Weerda-Roffhausen, 1 J., schwarzbunt mit kleinem Stern,
17. der Stier des J. Grahlmann-Ostiem, 1 J., schwarzb. mit kl. Stern,
18. der Stier desselben, 1 J., schwarzbunt mit großem Stern,
19. der Stier des H. B. Heiken-Schoost, 1¹/₂ J., schwarzb. mit Stern,
20. der Stier des J. E. Schröder = Kleinostiem, 1 J., schwarzb. mit Stern,
21. der Stier des H. Gilks = Schortens, 1 J., schwarzb. mit Stern,
22. der Stier des F. Hinrichs = Kloster, 1 J. 9 Mon., schwarzb. mit Stern,
23. der Stier des A. Drantmann jun., Schöep, 1 J., schwarzb. mit Blesse,
24. der Stier des B. Folkers-Fuhrriege, 1 J., schwarzb. mit großem Stern und kl. Schnippe,
25. der Stier des H. Strenge = Klein-Wiefels, 1 J., schwarzb. mit Stern und kl. Schnippe,
26. der Stier des J. Backhaus = Ostergroden, 1 J., schwarzb. mit Stern,
27. der Stier des H. Thomssen = Sanderbusch, 1 J., schwarzb. mit breiter Blesse,
28. der Stier der Wwe. Bohe = Schaar, 1 J., schwarzb. mit kl. Stern,
29. der Stier des G. E. Egts-Neuenderbusch, 1 J., schwarzb. mit Stern,
30. der Stier des F. Martens-Neuender-Alten-Groden, 1 J., schwarzb. mit Stern,
31. der Stier des F. Lautz-Bant, 1 J., schw. bunt mit großem Stern,
32. der Stier des H. Andreae-Neuender-Alten-Groden, 1 J., weißbunt mit gr. Stern u. Schnippe,
33. der Stier der Wwe. D. Itken = Heppens, 1 J., schwarzb. mit kl. Stern,
34. der Stier des Gem.-Vorst. Mennen-Bübbens, 1 J., weißb. mit gr. Stern,

35. der Stier desselben, 1 J., schwarzbunt mit Blesse,
36. der Stier des R. Bergmann = Hohentkirchen, 1 J., schwarzb. mit Stern und Schnippe,
37. der Stier des Glas Becker = Kaperei, 1 J. schwarzb. mit kl. Stern,
38. der Stier des H. Müller = Bayens, 1 J. schwarzb. mit gr. Stern,
39. der Stier desselben, 1 J., schwarzb. m. Stern,
40. der Stier des W. Janssen-Funnens, 1 J. schwarzb. mit Stern,
41. der Stier des H. Galts-Krullwarfen, 1 J. schwarzb. mit Stern,
42. der Stier des H. Bremers-Mederns, 1 J. schwarzb. mit Stern,
43. der Stier des R. Haschen-Helmstede, 1 J. schwarzb. mit Stern,
44. der Stier des G. H. Bremers-Neu-Frieder-Groden, 1 J., schwarzb. mit Stern und kl. Schnippe,
45. der Stier des Graf Poppken-Landeswarfen, 1 J., schwarzb. mit gr. Stern und Schnippe,
46. der Stier des Christ. Sassen-Wiarden, 1 J. schwarzb. mit Stern,
47. der Stier des G. Cornelssen = Kronenburg, 1 J. 5 M., schwarzb. mit Stern,
48. der Stier des H. Ohmstede-Wiarder-Alten-Deich, 1 J., schwarzb. mit Stern und kl. Schnippe,
49. der Stier des J. Otten-Wiard.-Alt.-Deich, 1 J., schwarzb. mit Stern und Schnippe,
50. der Stier des H. Gerdes = Wiarden, 1 J. schwarzb. mit gr. Stern,
51. der Stier des H. Siuts = Jürgenshausen, 1 J., schwarzb. mit Stern,
52. der Stier des D. Müller = Forum, 1 J. schwarzb. mit Stern,
53. der Stier des H. Müller = Förrien, 1 J. schwarzb. mit Stern,
54. der Stier des F. Burghards-Bassens, 1 J. schwarzb. mit Stern,
55. der Stier des H. Folkers-Krummhörn, 1 J. schwarz mit weißen Beinen und Stern,
56. der Stier des Gem.-Vorst. Redmer Dauere-Nauens, 1 J. 5 M., schwarzb. mit Stern u. Schnippe,
57. der Stier des Gem.-Vorst. Dufken, St. Joost, 1 J., schwarzb. mit Stern,
58. der Stier des Glas Bergmann, St. Joostergroden, 1 J., weißb. mit Stern und Schnippe,
59. der Stier des H. Gerken, St. Joostergroden, 1 J., schwarzb. mit Stern,
60. der Stier des H. Siuts-Bottens, 1 J. 1 M., weißb. mit Stern und Schnippe,
61. der Stier desselben, 1 J. 2 M., schwarzb. mit Stern und ganz kl. Schnippe,
62. der Stier des G. Hinrichs = Bakenhansen, 1 J. 2 M., schwarz mit weißen Beinen,
63. der Stier des Fr. Iben = Hammshansen, 1 J., schwarzb. mit Stern, außen am rechten Vorderbein ein schwarzer Flecken,
64. der Stier desselben, 1 J., schwarzb. mit Stern,
65. der Stier des J. A. Janssen = Uffenhausen, 1 J., schwarzb. mit Stern,
66. der Stier desselben, 1 J., schwarzb. mit Stern,
67. der Stier des F. Sunken = Piebens, 2 J., weißb. mit Blesse,
68. der Stier desselben, 1 J., schwarzb. mit Stern,
69. der Stier des J. Hillers-Wegshörn, 1 J., schwarzb. mit gr. Stern und Schnippe,
70. der Stier der Wwe. Bübsen-Piebens, 1 J., schwarzb. mit breiter Blesse,

71. der Stier des H. H. Tiarks = Harmburg, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 72. der Stier des Emke Müller = Nordbergarm, 1 J., schwarzb. mit Stern und Schnippe,
 73. der Stier des J. Abden = Fr.-Aug.-Groden, 1 J. 2 M., schwarzb. mit Stern,
 74. der Stier des H. B. Schwitters = Sophien-groden, 1 J., schwarzb. mit schmaler Blesse,
 75. der Stier des J. Peters-Neu-Aug.-Groden, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 76. der Stier des H. A. Hinrichs-Sophien-groden, 1 J., schwarzb. mit gr. Stern und kl. Schnippe,
 77. der Stier des J. F. Janssen = Wulfswarfe, 1 J., schwarz getigert mit Blesse,
 78. der Stier desselben, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 79. der Stier des B. Abels-Sillenstede, 1 1/4 J., schwarzb. mit Blesse,
 80. der Stier des H. J. Folkers-Zielens, 1 J., schwarzb. mit Blesse,
 81. der Stier des G. Peters-Kelinghausen, 1 J., fast schwarz mit Stern und weißen Hinterbeinen,
 82. der Stier des H. Wessels-Sillenstede, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 83. der Stier des J. F. Behrens-Mühlenreihe, 1 J., schwarzb. mit Stern und kl. Schnippe,
 84. der Stier des G. Pielstick-Warfreihe, 1 J., schwarzb. mit Stern und Schnippe,
 85. der Stier des G. Gilers-Bohnenburg, 1 J. 4 Mon., schwarzbunt,
 86. der Stier des Müllers Harms-Sengwarden, 1 J., schwarzbunt mit gr. Stern,
 87. der Stier des R. Gerken-Buschhausen, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 88. der Stier des H. Hovemann-Westerhausen, 1 J., schwarzb. mit kl. Stern,
 89. der Stier des G. Ihnken = Utters, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 90. der Stier des W. Albers = Lidofeld, 1 J., weißbunt mit Blesse,
 91. der Stier des B. Ricklefs = Fedderwarden, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 92. der Stier des G. Memmen = Fedderwarder-Groden, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 93. der Stier des Fr. Andreae, bei Fedderwarden, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 94. der Stier des H. Ahrens = Groß-Ostern, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 95. der Stier des G. Busma-Depenhausen, 1 J., fast weiß, schwarzer Kopf mit gr. Stern u. Schnippe,
 96. der Stier des A. Nieken = Fookwarfe, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 97. der Stier des Frik Köster = Waffens, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 98. der Stier des B. Gerriets-Hohebrücke, 1 J., fast schwarz mit weißen Beinen,
 99. der Stier des H. Bennen-Beutershof, 1 J., schwarzb. mit Stern und kl. Schnippe,
 100. der Stier des G. Laddiken = Neuwarfen, 1 J. 2 M., schwarzbunt mit einigen weißen Haaren vor der Stirn,
 101. der Stier des Fr. Mammen = Oldewarfen, 1 J. 2 M., schwarzb. mit Stern,
 102. der Stier desselben, 1 J., weißbunt mit großer Blesse,
 103. der Stier des M. Janßen = Wilshausen, 1 J., schwarzbunt,
 104. der Stier des W. F. Dudden-Neuwarfen, 1 J., fast schwarz mit Stern und weißen Beinen,

105. der Stier des G. Weers = Lammhausen, 1 J., schwarzb. mit Stern,
 106. der Stier des G. Harms = Oldorfer-Siet-wendung, 1 J., schwarzb. mit Blesse,
 107. der Stier desselben, 1 J., schwarzbunt mit großem Stern und kleiner Schnippe.
 Amt Jeber, 1884 Juni 6.

H a y e s s e n.

Das diesjährige Aushebungs-Geschäft findet am 28. Juni d. J. in Schemering's Gasthause zum Adler in Jeber statt. Es haben sich zu diesem Geschäft Morgens 6 1/2 Uhr die bei der diesjährigen Musterung für tauglich befundenen, für untauglich erklärten und zur Ersatzreserve I und II designirten Militairpflichtigen einzufinden.

Jeber, 1884 Juni 10.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission.

H a y e s s e n.

Die Rechnung über die Gesellenfrankencasse für das Jahr 1. Mai 1883/4 mit Anlagen und dem Resultate der Vorprüfung liegt zur Einsicht der Betheiligten und Einbringung von Bemerkungen vom 23. Juni bis 7. Juli d. J. bei dem Wirth Süchten auf dem Rathhause aus.

Jeber, 1884 Juni 17.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Armen-Sache.

Die unterzeichnete Armencommission hat ein zweif. Monate altes Kind (Mädchen) bei guten Leuten in Kost und Pflege unterzubringen. Geeignete Annehmer wollen sich

am Mittwoch, den 25. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in Ohmstede zu Fedderwarden Gasthause einfinden.
 Fedderwarden, 1884 Juni 20.

Die Armencommission.

Vergantung.

Herr Pastor Wübbena in Accum läßt am Freitag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr anfangend, von dem nahe bei Accum belegenen Pfarrlande:

1 Sect. 57 Ar 60 [Wtr. = 5 Grasen Wehde

und so auch das Ettgrün (Nachweide) von diesem Landstücke in Abtheilungen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu Kauf-liebhaber eingeladen werden mit dem Ersuchen, sich in Ricklefs Wirthshause zu Accum versammeln zu wollen.

Kniphhausen, 1884 Juni 20.

Gedden, Auct.

Notifikationen.

In Auftrag habe ich eine fast neue große Ladeneinrichtung mit Realen billig zu verkaufen.
 Jeber, Juni 1884.

G. Müller.



„Friedrich Wilhelm“,

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin, Mauerstraße 63—65.

Genehmigt von des Königs von Preußen Majestät am 26. März 1866.

Grundkapital	Reichsmark 3 000 000.
Reserven am Schluß des Jahres 1883	" 6 885 560.
Versicherungsbestand am Schluß des Jahres 1883	" 49 955 145.
Versicherte Renten	" 61 205.
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1883 bezahlte Versicherungssummen	" 8 028 341.

Die Gesellschaft empfiehlt sich zum Abschluß von
Lebensversicherungen mit Dividenden-Anspruch,
Rentenversicherungen zu sehr günstigen Bedingungen,
Altersversorgungs- und Aussteuerversicherungen.
 Es werden gewandte, solide Personen als Agenten gesucht und unter günstigen Bedingungen an-
 gestellt. Meldungen sind zu richten

an den General-Agenten für Bremen, Oldenburg und Ostfriesland
S. D. Sievers, Bremen, Langenstr. 106.

Futterbereitungs-Maschinen,

Häckselmaschinen, Schrotmühlen, Rübenmühlen

fabriciren als Specialität:

PH. MAYFARTH & Co., Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen, **Frankfurt a. M.**
 Aufträge nimmt für uns entgegen Herr **Carl Kuper** in Jever.

9 Tage.

Bremen.



Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise
 von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **J. H. G. Düser, Jever,**
B. H. Böhmann, Wittmund, W. Weber, Barel.

Verehrter Herr! Durch die Genesung meines 11jährigen Töchterchens fühle ich mich veranlaßt, Ihnen meinen herzlichsten Dank abzustatten. Dasselbe litt schon geraume Zeit an Verstopfung und heftigem Erbrechen. Keine Mittel blieben unversucht, aber alles half nichts. Endlich griff ich zu ihren Schweizerpillen und seit dieser Zeit sind alle Uebel verschwunden. Erlauben Sie mir hiermit noch einmal, Ihnen meinen aufrichtigsten Dank darzubringen. Ich habe die Schweizerpillen schon manchem meiner Bekannten empfohlen, welche auch durch mich Ihnen danken lassen. Dies zur Veröffentlichung dienend, zeichne ergebenst
 Frau Sophie Friedrich, geb. Maier. Ludwigshafen a. Rh., den 1. März 1884.

Man achte darauf, daß jede Schachtel das weiße Kreuz in rothem Grunde und den Namenszug **R. Brandt's** trägt. Erhältlich à Mk. 1 in den Apotheken.

Auflage 315 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in dreizehn fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Verzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Thiffren zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von **C. L. Mettcker u. Söhne** in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Dörrier's Caffeehaus bei Barel.

Mein mitten im Hochwalde liegendes und von hübschen Parkanlagen umgebenes **Stablissement**, das große Localitäten enthält, empfehle ich Touristen und Vereinen angelegentlichst. Vorherige Anmeldung bei größeren Parthien erbeten.

C. Dörrier.

Redaction, Druck u. Verlaa von **C. L. Mettcker u. Söhne** in Jever

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 98 des „Jeverischen Wochenblatts“ vom 22. Juni 1884.

Generalpredigerverein.

Die diesjährige Versammlung findet am
Wittwoch, den 2. Juli d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
im „Hof von Oldenburg“ hieselbst statt. Ich bitte
freundlich, an diesem Tage die noch rückständigen
Bücher des letzten Besetturnus abzuliefern.
Jever, 1884 Juni 22.

Gramberg I.

Notifikationen.

Schürers Butterpulver. Die Butterausbeute
wird durch dieses Pulver bedeutend vermehrt, das
Buttern wird bedeutend erleichtert, die Butter wird
fest und wohlschmeckend und erhält eine schöne Farbe.
Gilers & Gerken, Burgstr.

Feine Java-, Guatemala- u. Santos-Caffees,
Pfd. von 80—110 Pf., bei Abnahme von 5 Pfd.
5 Pf. pr. Pfd. billiger.
Burgstr. Gilers & Gerken.

Benzin (Fledwasser), Boraxpulver, Bleich-
wasser, Gallseife, Panamaspäne, Königs-Weisstärke,
weißer Wachs u.
Burgstr. Gilers & Gerken.



Ich kaufe schlachtbare
Pferde von 20 bis
120 Mk.
W. v. Essen.

Belfort bei Wilhelmshaven.

Erkrankung im höchsten Stadium
besiegt sicher, auch
ohne Vorwissen, unter Garantie **Th. Konetzky,**
Berlin, Brunnenstraße 53, Erfinder der Radical-
curen und Specialist für Erkränkungsleidende. Amtl.
beglaubigte Dankfugungsschreiben gratis. Nach-
ahmer beachte man nicht, da solche nur Schwindel
treiben. Anpreis. unentg. Curen sind d. Schwindelh.

Prima reine

holländische Sichorie

(Gemisch untersucht und rein befunden durch das
chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in
Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Jever bei Herren **J. C. Kleib, Wilh. Minssen,**
R. H. Mehrrens, A. G. André, H. G. Otten,
J. J. H. Warntjen, J. H. Brunz, W. Gerdes,
J. G. H. Frieze und A. Jarik zu haben.

Der Fabrikant

H. Kortryl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma ge-
druckt, worauf zu achten bitte.

Baseline = Abfall = Seife.

frei von jeder Schärfe, Pack. à 3 St. 40
Pf., empfiehlt

B. A. Frerichs Wwe.

Bezirksthierschau zu Jever am 22. Juli 1884.

Zur öffentlichen Verpachtung der Plätze für
drei Restaurationsbuden, sowie für sonstige Buden
ist Termin auf

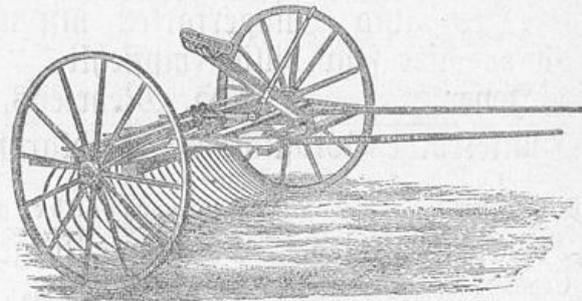
Montag, den 7. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, auf dem Thierschauplatz (Tiarks
Dreesche) angesetzt.

Reflectanten werden dazu hierdurch eingeladen
mit dem Bemerken, daß die näheren Bedingungen in
Betreff der Restaurationsbuden beim Schriftführer,
Rechnungssteller **Tiemens,** zu erfahren sind.

Jever, 1884 Juni 20.

Die Bezirksthierschau-Commission.

A. Kelling, Vorsitzender.



Neuer Heurachen,

System Tiger. Ganz aus Holz, mit echt
amerikanischen Zinken.

Dieser neue Heurachen ist nach der besten bis
jetzt existirenden Construction sehr dauerhaft und
solide gefertigt, er ist für die Heuernte wie für die
Getreideernte gleich unentbehrlich. Preis 120 Mk.
franco hier. Zu beziehen durch

Gens.

H. de Bries.

Pferdeharken

(System Tiger)

empfehlen als die besten Pferdeharken zum Getreide-
und Heuharken

Barel.

H. J. Ruchmann.

Prima trocknen Speck in schweren
Seiten empfiehlt billig

Jever.

J. H. G. Düser.

Schöne frische Grasbutter in Schlägen von
3—10 Pfd., pr. Pfd 80 Pf.

Gilers & Gerken, Burgstr.

Täglich frische Frankfurter Kirichen, prach-
vollen Holl. Blumenkohl, Salatgurken und Braun-
schweiger Spargel empfiehlt **P. Koeniger.**

Frische böhmische Linsen, à Pfd. 20 Pf.,
empfehlen **Aug. Jarik.**

Frischen Blumenkohl

empfehlen

J. G. Harenberg.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten Wollschweißblättern ohne Unterlage, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Feber und Umgegend in bester Güte allein auf Lager

Schlachtstr. Gerh. Müller.
Preis per Paar 50 Pf., 3 Paare 1 Mk. 40 Pf.
Wiederverkäufern Rabatt. Robert v. Stephanl.
Frankfurt a/D., im Mai 1884.

Fahnen und Banner,

Kirchen-Paramente,

Decorations-Stickereien u.

fertigt gediegen und preiswerth

P. Bessert-Nettelbeck,

Hof-Kunststickerei-Anstalt.

Berlin SW. 12 und Dresden A.

Muster und Kostenaufschläge gratis u. franco.

Heu- und Düngerkorben mit und ohne Stiel sehr billig empfiehlt Feber. K. H. Mehrtens.

Dunkelrothe Goldfische und Goldkarpfen empfiehlt Feber. J. G. Harenberg.

Von jetzt an jeden Sonntag Morgen:

Fettes Hammelfleisch,

sowie

dicker Salg.

D. W. Josephs Söhne.
Blaustraße.

Gesundheitsjacken

für Herren, Damen und Kinder,

in leicht und schwer,
weich und angenehm im Tragen,

krampf frei,

in Baumwolle, Halbwolle und Wolle,
für Mk. 1, 1,40, 1,80 und 2

empfiehlt

Neustraße. J. W. Schleemilch.

Auszuleihen. 1500 Mk. auf Wechsel.
Feber. H. A. Meyer.

Ein Knabe, der das Gymnasium zu Wilhelmshaven besuchen soll, findet volle Pension in der Familie eines dortigen Beamten.

Adressen unter P. A. an die Expedition des Wilhelmshavener Tagesblattes erbeten.

Auf gleich anzutreten suche für mein Eisen- und Colonialwaaren-Geschäft einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen.
Gens. H. de Vries.

Butter- und Käsemarkt:

Montag, den 23. Juni.

Gesucht.

Ein Knecht für die Landwirthschaft. Auskunft ertheilt Fr. Gerdes, Feber, Stadtwaage.

Gesucht. Auf sofort ein Schuhmachergeselle Breddewarden. J. S. Keelfs.

Gesucht.

Einige Zimmer- und Maurergesellen. Schaar. W. J. Schröder.

Zu verkaufen.

Sarkmaschinen auf Garantie. Hooftiel. Schmied H. L. Rohlf.

Zu verkaufen.

Zwei hochtragende Kühe, die Anfang Juli kalben. Sandberg. Chr. G. Tiemens.

Zu verkaufen.

Kohl- und Steckrüben-Pflanzen. Rahrdom. H. Niebuhr.

Unter meiner Nachweisung ein gutes Kosthaus für 2 Schüler, eventuell für einen einzelnen Herrn Carl Hinrichs.

Gefunden: Ein goldener Ring. Carl Lubinus, Feber.

Ich werde fortwährend Gift für Feber in meinen Garten legen. Hohewerth. D. Jürgen.

Gemüse- und Blumenpflanzen habe in großer Auswahl sehr billig abzugeben. Bütthausen. Claus Janßen.

3 Matten Wehde, am Wege von Schrems nach Silland, habe ich in Abtheilungen unter der Hand zu verkaufen. Feldhausen. Hinr. Peters Janßen.

Verlobungs-Anzeige.

Als Verlobte empfehlen sich:
Luise Carstens
Aug. Becke.

Hooftiel. Kniphauerstiel.

Todes-Anzeigen.

Diesen Morgen 9¹/₂ Uhr wurde mein lieber Mann und unser guter Vater, der Gastwirth

Bette Ihken,

durch einen sanften Tod von seinen langen Leiden erlöst. Allen entfernten Verwandten und Freunden diese Anzeige von

den trauernden Angehörigen.

Feber, 19. Juni 1884.

Die Beerdigung findet am Montag, Nachmittags 4¹/₄ Uhr statt.

Von Petersburg wird uns die Trauerkunde, daß unsere geliebte

Elisa

nach kurzer Krankheit an der Diphtheritis diesen Morgen 4¹/₂ Uhr sanft entschlafen ist. Freunden und Bekannten diese Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die tiefbetrübten Eltern

M. S. Herz und Frau,
auch Namens des Mannes der Verewigten,
sowie der Großmütter, Geschwister und
sämmlicher Angehörigen.